

Pressemitteilung

zum 09.02.2024

Gabriele Beier wird nach 16 Jahren Schulleitung an der Kreuzeihe verabschiedet

Bei der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen geht eine Ära zu Ende: Nach 36 Jahren Tätigkeit als Lehrerin in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, davon 16 Jahre als Direktorin, wird Gabriele Beier am 9. Februar in den Ruhestand verabschiedet.

REUTLINGEN, 01.02.2024. Im Februar geht an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen eine Ära zu Ende: Gabriele Beier wird nach 16 Jahren Schulleitung, zuvor 6 Jahren in der Stellvertretenden Schulleitung und mit insgesamt 36 Jahren Unterrichtstätigkeit an der Kreuzeihe, wie die Fachschule in der Region liebevoll genannt wird, in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst zur Entpflichtung am 9. Februar im Festsaal der Schule steht unter demselben Bibelwort wie der Einführungsgottesdienst damals im September 2008: „Prüfet alles und bewahret das Gute.“ Für Gabriele Beier war es immer wichtig, „das evangelische Profil der Fachschule zu stärken und die Ausbildungsqualität durch innovative Konzepte voranzubringen.“ Zu ihren Verdiensten gehört die Einführung des integrierten Studienmodells, das den Abschluss der Erzieherausbildung mit dem Bachelor-Studium Kindheitspädagogik verknüpft – eine sehr erfolgreiche Kooperation mit der Evangelischen Hochschule und der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg. „Ehemalige Schülerinnen aus dem Studienmodell kommen mit Masterabschluss inzwischen als Lehrkräfte wieder zu uns an die Kreuzeihe oder arbeiten als Fachberatungen mit uns zusammen, das freut mich ganz besonders“, betont die scheidende Direktorin. „Ich habe die Begleitung und Qualifizierung junger Menschen für diesen wunderbaren Beruf und die vielen Begegnungen bei der Zusammenarbeit und Vernetzung mit unseren Kooperationspartnern als einen großen Schatz erlebt.“

„Thanks“ und „I’ve got a feeling“ klingt es zurzeit aus dem Musiksaal: Die künftigen Erzieherinnen und Erzieher aus dem Oberkurs proben ihren Auftritt beim Gottesdienst zur Verabschiedung der langjährigen Schulleiterin. Auch eine kleine musikalische Überraschung ist geplant, die vorab nicht verraten wird. Verantwortet wird die Veranstaltung mit vielen geladenen Gästen vom Vorstand des Trägervereins: Prälatin Gabriele Wulz und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz.

An der Reutlinger Fachschule werden über 200 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in den Beruf als Erzieherin und Erzieher begleitet. Aktuell unterrichten 25 Lehrkräfte parallel sechs Kurse und betreuen außerdem das Berufspraktikum zur staatlichen Anerkennung. Die digitale Ausstattung der Schule und die Attraktivität des Wohnbereichs wurden in den letzten Jahren intensiv ausgebaut. „Frau Beier hinterlässt ein bestens bestelltes Haus“, unterstreicht Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Trägervereins, „wir sind ihr außerordentlich dankbar für ihre engagierte, zupackende und zukunftsfähige Leitungstätigkeit“. Auch die Nachfolge ist bereits geklärt. „Es ist uns gelungen, mit Dozentin Friederike Kott die Schulleitung ab März mit einer kompetenten und bewährten Person aus den eigenen Reihen zu besetzen“, erläutert Prälatin Gabriele Wulz, erste Vorsitzende des Trägervereins. Die Erfolgsgeschichte der Kreuzeihe kann weitergehen – der Abschied mit vielen Dankesworten leitet über zum Beginn einer neuen Ära.

INFO ZUR EVANGELISCHEN FACHSCHULE REUTLINGEN

Zum Profil der „Kreuzzeiche“, wie die Evangelische Fachschule in der Region Reutlingen genannt wird, gehören die Schwerpunkte Musisch-ästhetische Bildung (Gestalten, Bewegen, Musizieren), Theaterpädagogik und Medienpädagogik sowie Religions- und Friedenspädagogik. Verschiedene Ausbildungswege und Optionen stehen zur Auswahl: klassische Ausbildung mit Einstieg ins Berufskolleg bei Realschulabschluss, Direkteinstieg in den Unterkurs mit FHR/Abitur, auf Wunsch kann die Fachhochschulreife absolviert werden, auch das Studienmodell mit Bachelor-Abschluss als Ziel kann gewählt werden. Besonders gefragt sind die WG-Zimmer an der Fachschule – in direkter Nähe zur Innenstadt.

Alle Infos gibt es im Internet: www.fachschule-reutlingen.de

INFO ZUM TRÄGERVEREIN

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 150 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem, evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.



Gabriele Beier, Direktorin, Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen

Kontakt:

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik ■ An der Kreuzzeiche 19 ■ 72762 Reutlingen
Telefon: 07121 20 38 63 ■ reutlingen@ev-fs.de ■ www.fachschule-reutlingen.de